

Gemeinderatsvorlage Nr. 139/2012

Beschluss

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/>	AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	25.10.2012				
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	OR-W <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte FB: 1	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten		
		Niederschriften an: 1	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		
Ordnungsnr. 343.1	Stichwort Subiaco Kino		Folgekostenberechnung		
			ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		

Zuschuss für das Subiaco Kino e.V. für die Digitalisierung der Kinotechnik

1. Bericht

Der Verein Subiaco Kino betreibt an den Standorten Alpirsbach, Freudenstadt und Schramberg ein Programm kino. Die Kinos können nur mit starkem ehrenamtlichem Engagement geführt werden. Insbesondere Programmkinos können ihre Existenz nur sichern, wenn es ihnen gelingt Preisgelder der Bundes- und Landesförderung für außergewöhnliche Programme zu erhalten. Dies ist dem Subiaco Kino in den letzten Jahren regelmäßig gelungen. Das Subiaco Kino hat bei dem Schramberger Majolika Firmenpark Räume angemietet. Der Theaterring nutzt dies Räume zu sehr moderaten Mietpreisen in Kooperation mit dem Subiaco Kino für seine Veranstaltungen im Bereich Kleinkunst, Kinder- und Jugendtheater. Für den laufenden Betrieb erhält das Subiaco Kino von der Stadt Schramberg keine Zuschüsse. Ideelle Unterstützung bietet die Stadt Schramberg durch die Förderung von Kooperationen mit Schulen, VHS, JUKS³, Kirchen sowie kleine finanzielle Unterstützung beim Open-Air Kino im Bereich Marketing.

Gravierende technische Änderungen im Bereich der Kinotechnik zwingen das Subiaco Kino im Jahr 2012 zu enormen Investitionen in die Kinotechnik. Bereits jetzt werden über die Hälfte der Filme von den Filmverleihern nicht mehr als Analogfilme mit 35 mm angeboten. Alle neuen Filme werden künftig in digitaler Technik hergestellt. Damit ist spätestens ab 2014 damit zu rechnen, dass kaum mehr Analogfilme mit 35 mm von den Filmverleihern angeboten werden. Sofern das Subiaco Kino nicht jetzt mit Hilfe von Zuschüssen des Bundes und des Landes investiert, wird es den Betrieb gefährden. Damit wäre auch in Schramberg das noch einzige Kino gefährdet und auch die notwendigen Räume für den Theaterring.

Das Subiaco Kino hat sich daher entschlossen 2 der 3 Kinos (Schramberg und Freudenstadt) auf die neue Technik umzurüsten. Pro Kino müssen in die Technik 50.000 € investiert werden. Das Subiaco Kino erhält dafür 65 % der Kosten also 32.500 Zuschuss. Dafür müssen die Maßnahmen aber bis Oktober 2012 umgesetzt werden. Rund 10.000 € Kosten entstehen für erforderlichen Anpassungsarbeiten in den Räumen. Diese Kosten sind im Bundes- und Landesprogramm nicht förderfähig. Damit muss das Subiaco Kino 27.500 € aus eigenen Mitteln finanzieren. Dies kann das Subiaco Kino aus eigenen Rücklagen nicht und ist gezwungen Kredite aufzunehmen. Diese zusätzlichen Kosten wirken sich auf das Betriebsergebnis des laufenden Betriebes aus. Selbst wenn die Eintrittspreise moderat erhöht werden, besteht die Gefahr, dass der Betrieb die höheren

Kosten nicht erwirtschaftet. Daher hat sich das Subiaco Kino am 01.10.2012 an die Stadt Schramberg mit der Bitte um einen einmaligen Zuschuss gewandt.

2. Beschlussvorschlag

2.1 Die Stadt Schramberg gewährt dem Verein Subiaco Kino einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 5.000 €. Die Finanzmittel sind ausschließlich für die Sicherung des Standortes Schramberg zu verwenden.

2.2 Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates genehmigt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.000 €. Die Deckung erfolgt durch in 2012 nicht mehr benötigte Finanzmittel auf den Hhst. 1.7910 7180 in Höhe von 1.000 € und Hhst. 1.3320.7000 in Höhe von 1.000 €. Aus dem allgemeinen Haushalt erfolgt die Deckung von 3.000 €

Ingrid Rebmann
Abteilungsleitung
Kultur, Stadtmarketing,
Tourismus

Berthold Kammerer
Fachbereichsleitung
Kultur und Soziales

gesehen:
Franz Moser
Fachbereichsleitung
Zentrale Verwaltung und Finanzen

Aufnahme auf die öffentliche Tagesordnung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates am 25.10.2012

Thomas Herzog
Oberbürgermeister

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.